

Jubiläum

Ihr fünfundsiebzigjähriges Bestehen begeht in diesen Tagen die Hinrichs'sche Hofbuchhandlung Hermann Knöner in Detmold. Ihr Gründer ist Wilhelm Klingenberg, der Ende Januar 1866 die Meyersche Buchhandlung in Lemgo erwarb und ihr seinen Namen gab. 1870 verkaufte er sie an Hans Hinrichs aus Oldenburg, um mit seinem Bruder August die Lithographische Kunstanstalt Gebr. Klingenberg, die später Beltruf errang, zu gründen. Unter Hinrichs kam die Firma zu großer Blüte und Ansehen. Im Jahre 1900 verkaufte er sie an seinen früheren Mitarbeiter Handrick aus Zittau, von dem sie bereits im November 1901 der jetzige Inhaber Herr Hermann Knöner übernommen hat. Ihm ist es in den langen Jahren trotz Weltkrieg und sonstigen Schwierigkeiten gelungen, das Ansehen der Firma weiter zu mehren.

An alle Verleger von Theaterstücken

Der Herausgeber der »Welt dramatik« (1928) uff. ist bei den Vorarbeiten zu dem neuen Gesamtband, der als »Dramen-Lexikon« gegen Ende d. J. erscheinen wird. Zu jedem Titel wird der Bühnenvertrieb angegeben, und — soweit erhältlich — soll auch die Buchausgabe dazu genannt werden. Die Ausnahmen erfolgen kostenlos, und Vollständigkeit läge im Interesse des Buchhandels. Die Verleger handeln daher zum eigenen Vorteil, wenn sie alle ihre Stücke (mit Gattung, Anzahl und kurzem Inhaltinweis) dem Verfasser melden. Anschrift: Fr. Ernst Schulz, Hamburg 23, Josef-Kantstraße 71. Unerwünschtes fällt natürlich fort. Solche Stücke, soweit sie früher Aufnahme fanden, sollten als ausgeschieden gemeldet werden.

Deutsches Buch- und Schriftmuseum Leipzig

Sonntag, den 2. Februar, um 12 Uhr: Kurzvortrag zur Einführung in die papiergeschichtliche Abteilung des Museums über »Die Frühzeit der europäischen Papiermacherei«. Das Museum (Buchgewerbehaus am Gutenbergplatz) ist geöffnet Montag bis Freitag 9—16, Sonnabend 9—13 Uhr. Außerdem jeden ersten Sonntag im Monat kostenlos von 11—13 Uhr.

Bildung von Arbeitsgemeinschaften im Buchbinderhandwerk

Die Deutsche Arbeitsfront, Fachamt Druck und Papier, teilt mit: »Die Schwierigkeiten zur Unterbringung von Bindeaufträgen halten auch nach dem Weihnachtsfest unvermindert an. Es war von jeher Bestreben des Fachamtes Druck und Papier, alle Arbeitsreserven auch in den kleinsten Betrieben zu mobilisieren, um in gemeinsamer Arbeit die gestellten Aufträge zu bewältigen. Das gilt vor allen Dingen auch für die handwerklichen Buchbindereien. Auf Anregung des Reichsinnungsverbandes für das Buchbinderhandwerk und auf die Initiative des Fachamtes Druck und Papier hin hat sich deshalb die Lieferungsgenossenschaft des Buchbinderhandwerks, Berlin W 9, Köthener Straße 27 (Fernruf 1939 95), eifrig darum bemüht, Arbeitsgemeinschaften der handwerklichen Buchbindereien zu organisieren. Durch den Zusammenschluß der Werkstätten in den einzelnen Orten werden diese Betriebe auf Grund der ergänzenden technischen Einrichtungen in die Lage versetzt, Aufträge zu übernehmen, die sie sonst nicht bewältigen konnten. Diese Bestrebungen verdienen vollste Unterstützung, da sie im Interesse des Gesamtgewerbes liegen. Wir bitten aus diesem Grunde auftragvergebende Firmen, sich an die obengenannte Lieferungsgenossenschaft zu wenden, da diese die Aufträge auf Grund ihrer Kenntnis der Arbeitslage in den einzelnen Bezirken entsprechend verteilen kann.«

Personalnachrichten

Berufskamerad Jürgen Gudemann, Sohn des letzten Geschäftsführers des Deutschen Verleger-Vereins, wurde für Tapferkeit vor dem Feinde mit dem Eisernen Kreuz II. und I. Klasse ausgezeichnet und ist ferner zum Feldwebel befördert worden. Er errang sich seine Auszeichnung in Kämpfen in der gleichen Gegend in Frankreich, in der auch sein Vater im Weltkrieg kämpfte.

Am 30. Januar wird Herr Dr. Hellmuth von Hase, seit 1919 Mitinhaber der Firma Breitkopf & Härtel in Leipzig, fünfzig Jahre alt. Wie sein unvergessener Vater Dr. Oskar von

Hase hat er in den Organisationen des Buch- und Musikalienhandels eine reiche Tätigkeit entfaltet. Zu seinen Ämtern gehörte u. a. die Vorsteherchaft im Verein der Buchhändler zu Leipzig und im Deutschen Musikalien-Verlegerverein, während er im Börsenverein sechs Jahre lang das Amt des Ersten Schatzmeisters innehatte. Im Musikleben der Stadt Leipzig hat er sich als Vorsitzender des Gewandhaus-Direktoriums und durch seine Tätigkeit in anderen Musik-Gesellschaften verdient gemacht. In seinem Verlag hat er besonders zahlreiche zeitgenössische Komponisten gefördert, aber auch die Tradition der großen klassischen Gesamtausgaben fortgesetzt. Herr Dr. Hellmuth von Hase steht seit Beginn des Krieges als Hauptmann und Abteilungs-Kommandeur im Felde. Im vorigen Jahr wurde ihm die Spange zum Eisernen Kreuz II. Klasse verliehen.

Am 19. Januar starb nach langem Leiden Herr Max Grauert, Mitinhaber des Kunstverlages Grauert & Zink in Berlin. Zusammen mit dem 1925 verstorbenen Ernst Zink hat er 1907 den besonders auf dem Gebiet der Radierung sich betätigenden Verlag gegründet. Ein schweres Leiden hielt ihn schon längere Zeit von geschäftlicher Tätigkeit fern.

Am 24. Januar starb kurz vor Vollendung seines achtzigsten Lebensjahres Herr Ernst Moser, Prokurist des Verlages Hermann Hillger Komm.-Ges. in Berlin-Grünwald, dem er die letzten zwanzig Jahre seiner sechzigjährigen Buchhändlerlaufbahn angehört hat. Mitten in der Arbeit, am Schreibtisch, hat ihn der Tod überrascht.

Am 26. Januar starb nach langem Leiden im einundvierzigsten Lebensjahre Herr Alfred Becker, Inhaber des Verlages Wehrfront Alfred Becker in Berlin.

Anfang des Monats starb Herr Maschko Tschipeff, ein Sohn und Mitarbeiter des Herrn T. F. Tschipeff in Sofia, der kürzlich das fünfzigjährige Bestehen seiner Firma feiern konnte.

Todesnachrichten aus Wissenschaft, Literatur und Kunst

Am 9. Januar starb im 66. Lebensjahre der Direktor des Kaiserin-Friedrich-Hauses in Berlin Dr. Curt Adam, früher Professor der Augenheilkunde an der Berliner Universität; nach einer Meldung vom 11. Januar im Alter von 71 Jahren Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Hermann Dürk in München, früher Vorstand des Pathologischen Instituts im Krankenhaus r. d. Mar; nach einer Meldung vom 6. Januar im 73. Lebensjahre der Mond- und Planetenforscher Prof. Philipp Fauth in Grünwald bei München; nach einer Meldung vom 18. Januar im 82. Lebensjahre Bibliotheksdirektor i. R. Dr. Hans Fischer, langjähriger Vorstand der Staatlichen Bibliothek in Bamberg; nach einer Meldung vom 29. Dezember im Alter von 65 Jahren der Direktor des Staatl. Historischen Museums und des Grünen Gewölbes in Dresden Prof. Dr. Erich Haenel; nach einer Meldung vom 30. Dezember Forstmeister i. R. Dr. h. c. Carl Hänel, ehemaliger Landesfachverständiger für Vogelschutz; nach einer Meldung vom 6. Januar in Göttingen Prof. Dr. Richard Wilhelm Hoffmann, früherer Kustos am Zoologischen Museum der Universität Göttingen; am 12. Januar im Alter von 55 Jahren Ministerialrat im Reichsarbeitsministerium Dr. Bernhard Lehfeldt; am 22. Dezember im 61. Lebensjahre der Schriftsteller und Literaturhistoriker Carl Georg von Maaßen in München; am 1. Januar im 76. Lebensjahre der Lustspielsdichter Max Neal; nach einer Meldung vom 16. Januar im Alter von 80 Jahren der Schriftsteller Felix Frh. von Stenglin; am 5. Januar im Alter von 79 Jahren der Kunsthistoriker Hofrat Prof. Dr. Josef Strzygowski in Wien; am 1. Januar im 73. Lebensjahre Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Richard Wachsmuth, früher Leiter des Physikalischen Instituts der Frankfurter Universität; am 9. Januar im 78. Lebensjahre Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Alexander Westphal in Bonn; am 17. Januar im 43. Lebensjahre Prof. Dr. Eduard Zintl, Vorstand des Instituts für anorganische und physikalische Chemie an der Technischen Hochschule Darmstadt; nach einer Meldung vom 14. Januar Prof. Dr. Zoega von Mantouffel, Direktor des Staatl. Kupferstichkabinetts in Dresden.

Hauptchriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbuecher, Schönbürg. — Stellvertreter des Hauptchriftleiters: Franz Wagner, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!